

Zürich, 02.06.2023

Nationale Sensibilisierungskampagne

Fribourg: IGSU-Botschafter suchen Littering-Brennpunkte auf

Um Littering einzudämmen, fährt Fribourg alle Geschütze auf: Die Stadt baut nicht nur die Abfallinfrastruktur laufend aus und führt Abfall-Sammelaktionen durch, sie setzt auch seit Jahren auf die Botschafter-Teams der IG saubere Umwelt (IGSU). In den nächsten Tagen ziehen sie wieder durch Fribourg und sensibilisieren Passantinnen und Passanten für die Littering-Problematik.

Fribourg lässt nicht locker: Neben zahlreichen städtischen Massnahmen nimmt sie auch die Hilfe der IG saubere Umwelt (IGSU) in Anspruch, um das Littering unter Kontrolle zu halten. So nimmt die Stadt jeweils am nationalen IGSU Clean-Up-Day teil, setzt ein Raumpatenschafts-Projekt um und besitzt seit Jahren das No-Littering-Label. Auch die IGSU-Botschafter-Teams besuchen Fribourg jedes Jahr, um Touristinnen, Touristen und Einheimische für die Littering-Problematik zu sensibilisieren. Dafür suchen sie das direkte Gespräch mit Passantinnen und Passanten und ermuntern sie dazu, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. «Die Bemühungen gegen Littering dürfen nicht nachlassen», weiss Corinne Hayoz-Weber, Sauberkeitsbeauftragte der Stadt Fribourg. «Nur wenn die Bevölkerung regelmässig sensibilisiert wird, ändert sich ihr Abfallverhalten nachhaltig. Indem die IGSU-Botschafter-Teams die Brennpunkte aufsuchen, packen sie das Problem an der Wurzel « Vom 2. bis 4. Juni 2023 sowie am 9. und 10». Juni sind die IGSU-Botschafter-Teams unter anderem am Ufer der Saane, auf dem Place George-Python und dem Grand-Places anzutreffen.

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Nach dem Einsatz in Fribourg ziehen die IGSU-Botschafter-Teams durch über 50 weitere Städte und Gemeinden der Schweiz. Die Botschafterinnen und Botschafter ziehen seit 2007 jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und humorvolle Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze auf Wanderwegen und in Skigebieten statt. Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen auch an Events wie Streetfood-Festivals, Stadtfesten oder Chilbis für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der schweizweite IGSU Clean-Up-Day am 15. und 16. September statt. Ausserdem bietet die IGSU gemeinsam mit Swiss Recycling kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen zu den Themen Littering und Recycling an und vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren, und unterstützt Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten.

Die IGSU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:

<https://www.igsu.ch/de/botschafter/die-tour-2023/>

IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita
Hohlstrasse 532, 8048 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99
info@igsu.ch, www.igsu.ch

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch
- Raphaël Chabloz, Kommunikationsfachmann der Stadt Freiburg, 026 351 71 68, communication@ville-fr.ch

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 15. und 16. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um die Filiale durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.